

# DER BETRIEB



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

**Herausgeber:** Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •  
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

## GASTKOMMENTAR

*André Zimmermann*

Was lange währt, wird nicht immer gut – AÜG-Reform

M5

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

*Hans-Joachim Priester*

Passive Rechnungsabgrenzung – Kriterien der Ansatzpflicht

1025

*Peter Hoberg*

Jahresabschlussanalyse: Irreführende Umsatzrenditen

1029

## STEUERRECHT

*Ulrich Prinz/Bernd Keller*

Pensionsrückstellungen in der Niedrigzinsphase – Ein strukturierter Überblick

1033

*Lars Micker/Rabea Schwarz*

Betriebsaufspaltung – Aktuelle Entwicklungen und Praxisfragen

1041

Werbungskostenabzugsverbot für Aufwendungen im Jahr 2009, die im Zusammenhang mit vor 2009 zugeflossenen Kapitalerträgen stehen (*P. Faller/D. Schröder*)

1047

Vorsteuerabzug für privat genutzten Gebäudeteil (*BFH*)

1056

## WIRTSCHAFTSRECHT

*Claus Luttermann*

Persönliche prozessuale Haftungsverschärfung bei „Corporate Misconduct“ (U.S. Yates Memorandum): Regulierungsmaß und Schutzstrategie

1059

Deckungsanfechtung bei mittelbarer Zuwendung: Gesamtabgeltung durch Vergleich schützt nicht vor Schenkungsanfechtung (*P. Rüppell*)

1064

Beschlussmängelstreitigkeit: Zur Berücksichtigung von Sonderrechten einzelner Gesellschafter bei Änderung einer GmbH-Satzung (*S. König/T. Steffes-Holländer*)

1065

## ARBEITSRECHT

*Gerfried J. Popp*

Das formal korrekte Arbeitszeugnis

1075

Keine Mehrvergütung wegen kommissarischer Übernahme einer Amtsleitertätigkeit (*F. Marquardt*)

1078

Darlegungs- und Beweislast bei equal pay-Ansprüchen (*A. Bissels/K. Falter*)

1080

Wahlberechtigte Leiharbeitnehmer auf Stammarbeitsplätzen zählen bei der Ermittlung des Schwellenwerts in § 9 MitbestG mit (*BAG*)

1081

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

#### Passive Rechnungsabgrenzung – Kriterien der Ansatzpflicht

**Prof. Dr. Hans-Joachim Priester, Hamburg**

In dem Beitrag werden die Ansatzkriterien für passive RAP diskutiert. Der Autor nimmt dabei Auslegungen der entsprechenden Kriterien vor und bietet einen kurzgefassten Überblick unter welchen Bedingungen ein entsprechender Posten anzusetzen ist.

DB1200675

S. 1025

Rechnungslegung

#### Jahresabschlussanalyse: Irreführende Umsatzrenditen

**Prof. Dr. Peter Hoberg, Worms**

Bei der Interpretation von Umsatzrenditen sollte der zeitliche Anfall der Zahlungen möglichst genau berücksichtigt werden, um Fehleinschätzungen zu vermeiden. In dem Beitrag wird dieser Effekt mit Hilfe eines Beispiels verdeutlicht und Hinweise zur Berechnung entsprechender zeitlicher Anpassungen gegeben.

DB1163742

S. 1029

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht

#### Pensionsrückstellungen in der Niedrigzinsphase – Ein strukturierter Überblick

**WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz / RA/StB Bernd Keller, beide Köln**

Bei der betrieblichen Altersversorgung hat der Gesetzgeber für die handelsbilanzielle Bewertung von Pensionsrückstellungen auf das derzeitige Zinsniveau reagiert und den Referenzzeitraum für die Ermittlung der Abzinsungzinssätze von sieben auf zehn Jahre verlängert. Steuerbilanziell besteht im Hinblick auf § 6a EStG dagegen weiterhin dringender Handlungsbedarf. Der Beitrag analysiert den verfassungs- und rechtspolitischen Handlungsbedarf zur Modernisierung des § 6a EStG.

DB1201389

S. 1033

Gewinnermittlung/Gewerbsteuer

#### Betriebsaufspaltung – Aktuelle Entwicklungen und Praxisfragen

**Prof. Dr. Lars Micker, BScEc, LL.M. / Dipl.-Fw. (FH) Rabea Schwarz, beide Nordkirchen**

Der Beitrag gibt einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen des Rechtsinstituts der Betriebsaufspaltung und analysiert u.a. die praktischen Konsequenzen einer Betriebsaufspaltung über die Grenze, der gewerbsteuerlichen Merkmalübertragung im Rahmen einer Betriebsaufspaltung und erörtert die Organshaft als Gestaltungselement.

DB1201503

S. 1041

### KURZ KOMMENTIERT

Einkommensteuer

Werbungskostenabzugsverbot für Aufwendungen im Jahr 2009, die im Zusammenhang mit vor 2009 zugeflossenen Kapitalerträgen stehen

**StB/FBIStR Patrick Faller / David Schröder, LL.M., beide München**

DB1194556

S. 1047

### VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Übertragung eines Mitunternehmeranteils auf eine gemeinnützige Körperschaft

**OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 31.03.2016**

DB1202955

S. 1048

Einkommensteuer/Gewerbsteuer

Mindestgewinnbesteuerung nach § 10d Abs. 2 Satz 1 und 2 EStG

**OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 30.03.2016**

DB1202954

S. 1048

### ENTSCHEIDUNGEN

Einkommensteuer

Zur Mitunternehmererstellung im Rahmen einer Freiberuflerpraxis

**BFH, Urteil vom 03.11.2015 – VIII R 63/13**

DB1196852

S. 1049

Einkommensteuer

Zeitliche Grenzen für die Ausübung oder Änderung von Antrags- oder Wahlrechten

**BFH, Urteil vom 27.10.2015 – X R 44/13**

DB1192376

S. 1053

Umsatzsteuer

Vorsteuerabzug für privat genutzten Gebäudeteil („Seeling“ Altfall)

**BFH, Urteil vom 18.02.2016 – V R 23/15**

DB1203035

S. 1056

## WIRTSCHAFTSRECHT

### AUFSATZ

Corporate Governance

**Persönliche prozessuale Haftungsverstärkung bei „Corporate Misconduct“ (U.S. Yates Memorandum): Regulierungsmaß und Schutzstrategie**

**Univ.-Prof. Dr. Claus Luttermann, Ingolstadt**

Eine Vielzahl deutscher Unternehmen sieht sich wegen Fehlverhalten mit Zivil- und Strafverfahren in den USA konfrontiert. Eine interne Leitlinie des Justizministeriums der Vereinigten Staaten von Amerika (sog. Yates Memorandum) verschärft die Lage für Unternehmensführer. Neben den Unternehmen müssen auch die Personen, die die Gesetzesverstöße begangen haben, persönlich zur Verantwortung gezogen werden. Sanktionserleichterungen für Unternehmen werden an die Bedingung geknüpft, bei der Aufklärung von individuellem Fehlverhalten vollständig zu kooperieren, d.h. sämtliche Informationen – auch über Führungskräfte und Mitarbeiter – zu offenbaren. Dies betrifft Unternehmen jeder Größenklasse, also auch Mittelständler. Der Aufsatz erörtert die neuen Leitlinien und zeigt Schutzstrategien auf.

DB1202233

S. 1059

### KURZ KOMMENTIERT

Insolvenzrecht

**Deckungsanfechtung bei mittelbarer Zuwendung: Gesamtabelgung durch Vergleich schützt nicht vor Schenkungsanfechtung**

**RA Dr. Philipp Rüppell, München**

DB1201591

S. 1064

GmbH-Recht

**Beschlussmängelstreitigkeit: Zur Berücksichtigung von Sonderrechten einzelner Gesellschafter bei Änderung einer GmbH-Satzung**

**RA Dr. Stephan König/RA Timo Steffes-Holländer, Köln**

DB1202230

S. 1065

### ENTSCHEIDUNGEN

Bankrecht

**Keine Vorfälligkeitsentschädigung bei vorzeitiger Kündigung eines Verbraucherdarlehensvertrags wegen Zahlungsverzugs des Darlehensnehmers**

**BGH, Urteil vom 19.01.2016 – XI ZR 103/15**

DB1200326

S. 1066

Kapitalanlage

**Zinnsatz-Swap-Vertrag: Pflicht der Bank zur Aufklärung über anfänglichen negativen Marktwert**

**BGH, Urteil vom 22.03.2016 – XI ZR 93/15**

DB1202884

S. 1070

Wettbewerbsrecht

**Zulässige Werbung mit durchgestrichenen Preisen im Internethandel**

**BGH, Urteil vom 05.11.2015 – I ZR 182/14**

DB1200322

S. 1072

Aktienrecht

**Spruchverfahren: Zur Höhe der Barabfindung bei gekündigtem Gewinnabführungsvertrag**

**OLG Frankfurt/M., Beschl. vom 05.02.2016 – 21 W 69/14**

DB1201832

S. 1074

## ARBEITSRECHT

### AUFSATZ

Arbeitsvertragsrecht

**Das formal korrekte Arbeitszeugnis**

**RA/FAArbR Dr. Gerfried J. Popp, Darmstadt**

Über die Inhalte und Formulierungen im Arbeitszeugnis kann man trefflich streiten. Aber wie ist es mit den formalen Anforderungen wie der Papierqualität, Schriftgröße, Briefpapier, Ausstellungsdatum, Unterschrift, Übermittlungsform und Ähnlichem? Neben der Darstellung und Erläuterung der wichtigsten formalen Vorgaben bei der Zeugniserteilung wird wissenswertes Hintergrundwissen für den schriftstellerisch tätig werdenden Personalverantwortlichen vermittelt.

DB1196602

S. 1075

### KURZ KOMMENTIERT

Entgeltrecht

**Keine Mehrvergütung wegen kommissarischer Übernahme einer Amtsleiter Tätigkeit**

**RA Florian Marquardt, Frankfurt/M.**

DB1198133

S. 1078

Arbeitnehmerüberlassung

**Darlegungs- und Beweislast bei equal pay-Ansprüchen**

**RA/FAArbR Dr. Alexander Bissels / RAin Kira Falter, beide Köln**

DB1196067

S. 1080

### ENTSCHEIDUNGEN

Mitbestimmungsrecht

**Wahlberechtigte Leiharbeitnehmer auf Stammarbeitsplätzen zählen bei der Ermittlung des Schwellenwerts in § 9 MitbestG mit**

**BAG, Beschluss vom 04.11.2015 – 7 ABR 42/13**

DB1200440

S. 1081

Tarifvertragsrecht

**Keine Weitergabe von Tarifierhöhungen durch betriebliche Übung**

**BAG, Urteil vom 24.02.2016 – 4 AZR 990/13**

DB1197956

S. 1082

Entgeltrecht

**Sittenwidrige Entgeltabrede: Bewertung nach der üblichen Vergütung, nicht dem gesetzlichen Mindestlohn**

**BAG, Urteil vom 18.11.2015 – 5 AZR 814/14**

DB1194522

S. 1083

Betriebsverfassungsrecht

**Kein Mitbestimmungsrecht für Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses**

**BAG, Beschluss vom 08.12.2015 – 1 ABR 83/13**

DB1196906

S. 1084

**WEITERE INHALTE**

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

**IMPRESSUM**

**DER BETRIEB**

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

**Herausgeber**

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser  
 Prof. Dr. Johanna Hey  
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff  
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),  
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),  
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),  
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),  
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),  
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),  
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),  
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),  
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),  
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),  
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),  
 WP/StB Martin Wambach (Köln),  
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),  
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

**Fachbeirat**

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),  
 Ewald Dötsch (Koblenz),  
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),  
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),  
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),  
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),  
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),  
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

**REDAKTION**

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender  
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de  
**Ressort Betriebswirtschaft**  
 Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,  
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de  
**Ressort Steuerrecht**  
 Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,  
 eMail e.kunze@fachmedien.de;  
 Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,  
 eMail s.abeling@fachmedien.de  
**Ressort Wirtschaftsrecht**  
 Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,  
 eMail f.nitschke@fachmedien.de  
**Ressort Arbeitsrecht**  
 Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,  
 eMail c.dettki@fachmedien.de  
**Korrektorat**  
 Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,  
 Kerstin Pferdmeniges  
**Sekretariat**  
 Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,  
 Fax 0211 887-1450  
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

**INTERNET**

www.der-betrieb.de

**VERLAG**

Handelsblatt Fachmedien GmbH,  
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,  
 Ingo Rieper  
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf  
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

**DER BETRIEB REVIEW**

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-  
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen  
 Standards begutachten zu lassen.  
 Nähere Informationen finden sich unter  
 www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

**KUNDENSERVICE**

eMail kundenservice@fachmedien.de;  
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),  
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);  
 Ausland: Fon +49 211 887-3670,  
 Fax +49 211 887-3671  
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,  
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

**BEZUGSPREIS**

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

**JAHRESVORZUGSPREIS**

499 € inkl. MwSt und Versandkosten.  
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-  
 scheinigung 228 € inkl. Versandkosten und MwSt

**AUSLANDSABONNEMENT**

Jährlich 414,18 € zzgl. Versandkosten

**MEDIASALES**

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519  
 eMail s.isgen@fachmedien.de

**DISPOSITION**

Astrid Jüngst  
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477  
 eMail a.juengst@fachmedien.de

**KOMBIMÖGLICHKEITEN**

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich  
 769 € inkl. Versandkosten, im Ausland 648,01 €  
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift  
 KoR 717 € inkl. Versandkosten, im Ausland  
 jährlich 600,88 € zzgl. Versandkosten – mit der  
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 755 € inkl.  
 Versandkosten, im Ausland 635,32 € zzgl. Ver-  
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-  
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und  
 Versandkosten im Ausland unter  
 www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist  
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-  
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf  
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)  
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung  
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags  
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,  
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:  
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die  
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de  
 ISSN 0005-9935 G 01742

**HERSTELLUNG**

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern